

HILFE - welcher Luftdruck bei 20 Zoll??

Beitrag von „Annakin“ vom 7. Mai 2007 um 08:42

Hallo,
habe ein Problem:

Ich habe am Wochenende meine 17 Zöller endlich gegen 20 Zöller getauscht. Jetzt habe ich das Problem, dass ich nirgends die Info habe, wie viel Luftdruck die Reifen benötigen. Weder Bordbuch noch Aufkleber in der Türinnenseite geben diese Info her. 😞

Ich habe die „normale“ Größe montiert: 275/40-20. Zwar auf 9,5 Zoll-Felgen statt den originalen 9 Zoll, aber das sollte beim Luftdruck ja keine Rolle spielen.

Habe jetzt - als Notlösung - den von VW angegebenen Luftdruck für die 275er in 19 Zoll verwendet:

Vorne 2,8 und hinten 3,1.

Könnt Ihr mir sagen, welchen Luftdruck Ihr bei 20 Zoll benutzt? Möchte nicht ewig mit einem falschen Luftdruck rumfahren - dafür sind die Reifen schon zu teuer.... 🙄

Danke.

Beitrag von „bell407“ vom 7. Mai 2007 um 10:14

Hallo annakin,

generell würde ich mehr Luftdruck fahren als VW angibt da die Reifen sich dann nicht so schnell abfahren. Ich würde Dir vorne 3bar und hinten 3,3bar empfehlen. Könnte allerdings bei Deinen Reifen etwas holprig werden 🙄

Grüsse

Christian

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 7. Mai 2007 um 14:25

Ich habe beste Erfahrungen mit der direkten Auskunft des Reifenherstellers unter Angabe des Fahrzeugs und der Betriebsbedingungen gemacht. Versuchs doch mal. (Übrigens war die telefonische Auskunft schneller und exakter - wg. Rückfragemöglichkeit - als die Email!)

Beitrag von „Annakin“ vom 7. Mai 2007 um 18:20

Hallo,

habe den Reifenhersteller kontaktiert:

vorne 2,5 und hinten 2,7

Aber das scheint mir dann doch ziemlich wenig zu sein. Es sei denn, die wollen, daß sich der Reifen schnell abfährt und man wieder neue kauft...

Vielleicht kann ich ja noch mit ein paar Erfahrungswerten von Euch rechnen?

Danke!!!!

Beitrag von „Kong Racer“ vom 7. Mai 2007 um 22:10

Hallo,

immer die Reifen beobachten. Sind die Reifen im Innenbereich wie neu und die Reifen im Außenbereich stärker abgefahren, einfach den Luftdruck erhöhen. Eines sollte man aber sicherlich nicht vergessen, das Fahrverhalten wird sicherlich nicht besser. Ich fahre bei den 20 Zollern jetzt 3,2 bar. Ich werde bei einem Reifenwechsel sicherlich auf Gas umsteigen. Das ganze Fahrzeug ist aber auch spürbar härter geworden.

Gruß 

Niels

Beitrag von „D(r)iver“ vom 8. Mai 2007 um 07:25

Dafür hat mittlerweile fast jeder Reifenhersteller eine online-Auskunft 

Z.B. bei Dunlop der [Tyre-Manager](#)

Beitrag von „Annakin“ vom 8. Mai 2007 um 07:52

Hallo,
wie schon gesagt: die Auskunft vom Reifenhersteller habe ich vorliegen.

Dort werden vorne 2,5 und hinten 2,7 empfohlen - und das bei voller Beladung. Wenn ich nur mit wenig Beladung unterwegs bin, soll ich diesen minimalen Luftdruck noch um 0,2 reduzieren. Das würde dann bedeuten, im normalen Betriebszustand ein Reifendruck von 2,3 vorne und 2,5 hinten.

Das glaube ich einfach nicht. Das wäre ja da 0,5 - 0,8 weniger als mit 275er in 19 Zoll.

Da ist doch was faul.....

Beitrag von „GGue1313“ vom 8. Mai 2007 um 09:24

[Zitat von D\(r\)iver](#)

Dafür hat mittlerweile fast jeder Reifenhersteller eine online-Auskunft 

Z.B. bei Dunlop der [Tyre-Manager](#)

Ja, ich hätte auch etwas anzubieten:

[LINK](#)

Ich habe meine 275x45x19 ebenfalls mit Gas füllen lassen. (ca. 3,1 bar)
Der Komfort ist schon etwas besser geworden;

Beitrag von „Annakin“ vom 12. Mai 2007 um 09:24

Hallo,
habe von VW die Angabe erhalten: 🙌

vorne 2,8
hinten 3,0

(bei normalem Beladungszustand)

Entspricht also in etwa dem, was hier so alles gepostet wurde.

Beitrag von „scottieclan“ vom 7. Juli 2012 um 20:15

Hallo,

ich habe auch eine Frage zu diesem Thema.

Ich habe in anderen Beiträgen die diesem ähnlich sind auch Antworten gefunden, die mich nun aber doch unsicher machen.

Ein paar Teilnehmer schreiben, man soll den Reifendruck ca. 0,2 bis 0,3 bar höher machen als VW angibt, da der Verschleiß dann geringer ist.

Einige schreiben rundherum 3bar wären in Ordnung.

Ich habe gestern den Luftdruck überprüft und es waren rundherum 2,4 bar drauf, was ich als zu wenig ansehe.

Ich habe nun vor und hinten den Druck auf 2,9 bar erhöht.

Ist das nun falsch??

Hier meine Reifendrucktabelle aus dem Auto:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Ich will nichts falsch machen, daher möchte ich hier noch einmal kurz nachfragen.
Vielleicht kann mir jemand auch gleich den richtigen Druck für meine Winterreifen mitteilen.
Wie geschrieben.... meine Reifengröße ist rot markiert.

Danke schon einmal für Eure Mühe.

Beitrag von „Arndt“ vom 7. Juli 2012 um 20:35

Nimm immer 3 bar, dann ist der Komfort zwar leicht eingeschränkt, aber Fahrverhalten und Laufleistung der Reifen deutlich besser.

Beitrag von „scottieclan“ vom 7. Juli 2012 um 20:49

Hallo Arndt,

vielen Dank für die Antwort - das hilft mir schon!
Ich werde den Luftdruck entsprechend anpassen.

Beitrag von „SOA“ vom 7. Juli 2012 um 21:16

Hallo Michael,

VW schreibt für Deine Sommer- und Winterreifen die folgenden MINDEST-Luftdrücke vor:

leer: vorne 2,5 bar/hinten 2,7 bar

beladen: vorne 2,7 bar/hinten 3,1 bar

Diese Drücke solltest Du niemals unterschreiten. +0,3 - +0,5 bar ist empfehlenswert, weil es insbesondere dem Verbrauch und der Fahrdynamik gut tut. Mehr als 3,4 bar sollten es bei einem PKW Reifen nicht sein.

Wer es komfortabler mag bleibt beim Mindest-Fülldruck. Ich fülle immer mindestens 0,3 bar mehr auf, allein schon weil ich dann nicht so schnell in die Gefahr komme, mit zu wenig Druck unterwegs zu sein.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 7. Juli 2012 um 21:45

Moin,

habe mal eben bei meinem neuen T V8 TDI (EZ 02.06.12) nachgeschaut und musste feststellen, dass der ab Werk mit 2,4 bar vorne und 2,5 bar hinten ausgeliefert wurde 🤖 Bin eben mal gleich zur Tankstelle und habe auf 2,9 bar / 3,0 Bar erhöht. Das beugt doch auch dem Sägezahneffekt vor - oder?

Beitrag von „SOA“ vom 7. Juli 2012 um 22:50

Sägezahn ist ein hochkomplexer Prozess, der überwiegend an geschleppten oder wenig belasteten Reifen auftritt (also mehr Gas geben ;-)).

Der Sägezahn entsteht letztendlich durch das Schlupfen der Profilblöcke auf der Strasse. Mit höherem Druck schlupft es weniger, also ja, der höhere Luftdruck hilft auch (ein wenig) zur Sägezahnvorbeugung.

Das mit den Fülldrücken bei der Auslieferung nervt mich auch jedesmal. Wie schwer ist es eigentlich bei der Übergabeinspektion den richtigen Fülldruck einzustellen?
Und nach jeder Inspektion sind wieder vorbildlich die Werksdrücke eingestellt, so dass man gleich zur Tankstelle fahren kann, um den Druck wieder etwas zu erhöhen.

Beitrag von „Bernd S“ vom 8. Juli 2012 um 00:38

Ich fahre bei 20" ringsum mit 3,3 bar, und habe wunderbar gleichmäßig abgefahrene Reifen. Weder außen noch innen mehr abgefahren, sondern fast Bilderbuchmäßig.

Beitrag von „EaZy1“ vom 8. Juli 2012 um 07:14

Ich habe Donnerstag neue Reifen auf meine 18" Felgen aufgezogen bekommen. Die alten sind bei einem Druck von 2,9 bar absolut gleichmässig runter gewesen.

Beitrag von „scottieclan“ vom 8. Juli 2012 um 07:48

Hallo und danke für die zahlreichen Antworten.

Leider war der Druck von 2,4 bar auf allen Reifen so drauf gewesen, als ich das Fahrzeug abgeholt hatte.

Es ist ein Gebrauchtwagen und ich weiß auch nicht wie lange so gefahren wurde. Die Vorderreifen sind deutlich mehr - aber gleichmässig abgefahren.

Diesen Sommer komme ich noch durch, dann kaufe ich neue Reifen und werde gleich den richtigen Luftdruck drauf machen lassen. 😊

Ich behalte das ab jetzt im Auge!

Schönen Sonntag noch.....

Beitrag von „alevuz“ vom 8. Juli 2012 um 08:47

[Zitat von SOA](#)

Das mit den Fülldrücken bei der Auslieferung nervt mich auch jedesmal. Wie schwer ist es eigentlich bei der Übergabeinspektion den richtigen Fülldruck einzustellen?

Hallo und Guten Morgen,

Genau so wie bei fast immer zu tief eingestellten Scheinwerfern ab Werk, habe noch nie ein Fzg. übernommen bei dem die Scheinwerfer korrekt eingestellt waren. Bei letzten waren die Xenons so tief eingestellt dass sie in !!! 12,5 Meter !!! in den Boden geschossen sind !

Ob diese Sachen der Händler (hier in AT gibt es keine Werksabholung) versäumt hat - keine Ahnung.

SG
Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 8. Juli 2012 um 09:25

Zitat von alevuz

Hallo und Guten Morgen,

Genau so wie bei fast immer zu tief eingestellten Scheinwerfern ab Werk, habe noch nie ein Fzg. übernommen bei dem die Scheinwerfer korrekt eingestellt waren. Bei letzten waren die Xenons so tief eingestellt dass sie in !!! 12,5 Meter !!! in den Boden geschossen sind !

Ob diese Sachen der Händler (hier in AT gibt es keine Werksabholung) versäumt hat - keine Ahnung.

SG
Alevuz

[OT]Hallo Alevuz

Das die Scheinwerferausleuchtung bei einem SUV bereits nach 12,5 Metern den Boden erreichen, ist bedingt durch die doch recht hohe Anordnung der Scheinwerfer völlig normal und sollte auch so sein, um den vorrausfahrenden bzw. entgegenkommenden Verkehr nicht zu blenden. Ein "nachregulieren" ist zwar im Sinne der Fahrzeugführers wünschenswert, jedoch für andere Verkehrsteilnehmer nachhaltig zu bewerten. Denk mal drüber nach, ob es dir das Recht währe, wenn du ständig durch andere Verkehrsteilnehmer, die eine solche "Nachjustierung der Scheinwerfer" vorgenommen haben geblendet wirst. 🙄[/OT]

Beitrag von „macko“ vom 8. Juli 2012 um 09:40

Hallo Michael,

Also mit 12,5 m liegst Du völlig daneben. Da könnte man gleich mit Standlicht fahren.

Sieh mal hier:

http://de.m.wikipedia.org/wiki/Abblendlicht#section_1

Grüße aus SK

Marco

Beitrag von „alevuz“ vom 8. Juli 2012 um 09:55

Hallo,

Es war nicht der Touareg sondern ein stinknormaler Golf !

Der Mann vom OEAMTC (ADAC) hat nur mehr den Kopf geschüttelt - wenn du mit einem Abblendlicht mit 12,5 Metern Reichweite zufrieden bist ist es deine Sache und wahrscheinlich gut für die Anderen, aber auf der Bundesstraße mit 100 km/h kannst halt auch nix erkennen oder reagieren oder hast du Radaraugen biggin: found or type unknown

Der Mann vom Oeamtc hat es dann alles **korrekt eingestellt**, nur mal zu Richtigstellung, weil alles Verrückte und Depparte sind wir dann auch noch nicht hier in Tirol !

Jetzt mal Spaß beiseite: Ein gutes Abblendlicht sollte wohl auch bei einem SUV in korrekt eingestelltem Zustand die 40-50 Meter Marke erreichen oder ?

Zumindest werden solche Werte bei fast jedem Lichttest der Autoblöd erreicht.....

Schönen Tag

Alevuz

Beitrag von „scottieclan“ vom 8. Juli 2012 um 10:00

Hallo Marko,

das mit den 12.5 Metern war der Beitrag von Alevuz gewesen, aber danke für den Link.

Beitrag von „alevuz“ vom 8. Juli 2012 um 10:21

Hallo,

Ich fahre bei meinem Fahrzeug auch immer einen etwas höheren Luftdruck (+ 0.3 bar) wie angegeben, zum Teil aber auch im leeren Zustand den Luftdruck des voll beladenen Fahrzeuges (**fahre jedoch fast nur kurvige Bergstrassen mit max. 50 km/h**).

Auf der BAB würde ich dies NIE tun da sich dabei der Reifen ja aufgrund der hohen Zentrifugalkraft zu einem runden Teil ausdehnt und dadurch die Reifenaufstandsfläche auf wenige cm² reduziert wird ...(hat mir damals auch ein freundlicher User hier im Forum so erklärt) - Also lass den Blödsinn und die Experimente und verwende genau den Luftdruck den VW dir vorschreibt - sonst bekommst du genau den Ärger den ich damals bekommen habe!!!!

Nach meinem Outing wegen des Luftdruckes hier und jetzt, und meiner Meinung zu den falsch eingestellten Schienwerfern kann auch wieder "Darragh" den Beitrag melden Knopf drücken und mir ein weiteres Antworten zu verbieten ! - Herzlichen Dank dafür!

Marco, DANKE für deinen Beistand und eine Hilfestellung/Unterlagen Beistellung!

SG
Alevuz

Beitrag von „juma“ vom 8. Juli 2012 um 10:59

Servus,

[Zitat von alevuz](#)

[...]

Nach meinem Outing wegen des Luftdruckes hier und jetzt, und meiner Meinung zu den falsch eingestellten Schienwerfern kann auch wieder "Darragh" den Beitrag melden Knopf drücken und mir ein weiteres Antworten zu verbieten ! - Herzlichen Dank dafür![...]

??

michael hat nichts geschrieben??

Deine Beiträe sind in der Forensoftware haengegeblieben und mussten erst durchneinen Mod freigeschaltet werden. Das passiert manchmal. Warum, erschließt sich uns leider nicht, aber es ist faktisch so.

Da wir hier ein komplett unmoderiertes Forum haben, also Beiträe direkt nach dem Abschicken sichtbar sind, bitte ich darum, einfach einen Mod anzuschreiben, wenn dem mal nicht der Fall sein sollte...

Beitrag von „SOA“ vom 8. Juli 2012 um 11:41

[Zitat von alevuz](#)

Auf der BAB würde ich dies NIE tun da sich dabei der Reifen ja aufgrund der hohen Zentrifugalkraft zu einem runden Teil ausdehnt und dadurch die Reifenaufstandsfläche auf wenige cm² reduziert wird ...(hat mir damals auch ein freundlicher User hier im Forum so erklärt) - Also lass den Blödsinn und die Experimente und verwende genau den Luftdruck den VW dir vorschreibt - sonst bekommst du genau den Ärger den ich damals bekommen habe!!!!

Hallo Alevuz,

mir fehlt jetzt die Kraft, dass noch einmal zu recherchieren, aber wenn ich mich richtig erinnere bist Du damals deutlich zu hohen Luftdruck weit jenseits der 3 bar gefahren. Gegen eine moderate Erhöhung von 0,3 - 0,5 bar ggü. dem vorgeschriebenen Fülldruck spricht überhaupt nichts. Man sollte es aber nicht übertreiben und wie geschrieben sollte man bei PKW Reifen 3,4 bar nicht überschreiten.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Darragh“ vom 8. Juli 2012 um 11:45

[Zitat von alevuz](#)

[...] Jetzt mal Spaß beiseite: Ein gutes Abblendlicht sollte wohl auch bei einem SUV in korrekt eingestelltem Zustand die 40-50 Meter Marke erreichen oder ?
Zumindest werden solche Werte bei fast jedem Lichttest der Autoblöd erreicht.....[...]

Hallo Alevuz

[OT]Ich lasse mich gerne eines besseren belehren. 😊

... und muß ich eingestehen, das die hier angegebenen 12,5 Meter auch bei einem SUV nicht ausreichend sind, jedoch ändert das nichts an der Tatsache, das die Einstellung der Scheinwerfer abhängig von der Einbauhöhe des betreffenden Fahrzeuges ist. (nachzulesen [HIER](#))[/OT]

Zitat

Nach meinem Outing wegen des Luftdruckes hier und jetzt, und meiner Meinung zu den falsch eingestellten Schienwerfern kann auch wieder "Darragh" den [Beitrag melden Knopf drücken](#) und mir ein weiteres Antworten zu verbieten ! - Herzlichen Dank dafür!

[OT].... Ich bin der Meinung, das wir uns hier in einem Forum befinden, wo es in erster Linie darum geht, Erfahrungen auszutauschen und evl. Hilfe zu technischen Problemen zu geben. Meinungsverschiedenheiten oder gar Fehlinformationen stehen jedem User frei diese zu kommentieren oder zu korrigieren. Sorry, aber ich habe diesen Button nicht genutzt... [/OT]

Beitrag von „alevuz“ vom 8. Juli 2012 um 11:46

[Zitat von juma](#)

Deine Beiträege sind in der Forensoftware haengengeblieben und mussten erst durchneinen Mod freigeschaltet werden. Das passiert manchmal. Warum, erschließt sich uns leider nicht, aber es ist faktisch so.

Ach so.....

Habe mir nur gedacht nachdem mir Darragh so den Kopf gewaschen hat dass er die Erwirkung eines Beitragsstopps wegen "grober Fahrlässigkeit oder allgemeiner Gefährdung von Verkehrsteilnehmern" veranlassen kann.....

Also nix für Ungut !

Schönen Sonntag

Alevuz

Beitrag von „scottieclan“ vom 8. Juli 2012 um 11:56

Hallo noch einmal!

Habe nun den Luftdruck angepasst und fahre 3.0 bar vorne und hinten.

Ich bin zufrieden damit und finde es nicht weiter störend, wenn der Komfort ein wenig leidet.

Mir ist es lieber, dass die Reifen nicht zu sehr leiden.

Sorry..... habe gerade gesehen, dass ich aus "marco" "marko" gemacht habe.

Die Namen habe ich noch nicht ganz im Gedächtnis.

Beitrag von „alevuz“ vom 8. Juli 2012 um 11:59

Hallo Sven,

Korrekt, dass war ich, hatte aber damals auch geschrieben dass ich "dies nur auf meinen richtigen Bergstraßen so mache".....

Nach einer deutlichen und für Jedermann nachzulesenden KORREKTUR der Messwerte (weil das Tire Moni Reifedrucksystem von Haus aus ca. 0,2 Bar zuviel anzeigt und dazu kam noch eine Reifentemp. von bis zu +60°C) bin ich auf die teilweise hier schon beschriebenen Werte zurückgekehrt !

PS: Das in meinem vorigen Beitrag enthaltene "**(hat mir damals auch ein freundlicher User hier im Forum so erklärt)**" habe ich mir auch so gemerkt - wenn dies damals von Dir war dann vielen Dank- denn du hattest Recht damit !

SG

Alevuz


Beitrag von „juma“ vom 8. Juli 2012 um 12:02

Servus,

[Zitat von alevuz](#)

[...]dass er die Erwirkung eines Beitragsstopps wegen "grober Fahrlässigkeit oder allgemeiner Gefährdung von Verkehrsteilnehmern" veranlassen kann[...]



Im Gegensatz zu dir waere das bei manch anderem user von Noeten...  Aber diese Funktion ist so nicht vorhanden...

Beitrag von „astral“ vom 15. Juli 2012 um 09:52

Ich habe ab Werk 20-Zöller und auch eine RDK. Die gibt mir für normalen Betriebszustand (nicht voll beladen) vorn 2,3 und hinten 2,5 bar vor. Ich liege auch nur knapp, d.h. etwa 0,2 bar drüber. Bringt es wirklich was, wenn man den Reifendruck deutlich erhöht?

Gruß, Heinz

Beitrag von „touaresch“ vom 15. Juli 2012 um 11:07

[Zitat von astral](#)

Ich habe ab Werk 20-Zöller und auch eine RDK. Die gibt mir für normalen Betriebszustand (nicht voll beladen) vorn 2,3 und hinten 2,5 bar vor. Ich liege auch nur knapp, d.h. etwa 0,2 bar drüber. Bringt es wirklich was, wenn man den Reifendruck deutlich erhöht?

Gruß, Heinz

Bei meinem T I > 7L lt. Aufkleber in der Fahrertür für 9x20 275/40R20

Solldruck in k a l t e m Reifenzustand bar....:

Vorderachse/ Hinterachse 2,5 / 2,7 bei 2 Personen und 2,7 / 3,1 bei 5 Personen

Der Solldruck muß je nach Reifendimension in´s RDK eingegeben werden. 🚗

-siehe Bordbuch Heft 3.1 ab Seite 34-

Ein "deutlich höherer Reifendruck" = höherer Abrieb auf der Laufflächenmitte 😞